



OZEANIEN/PAPUA NEUGUINEA - Jahr des Glaubens: Jugendliche sollen „Nein“ sagen zu Alkohol, Drogen und Sittenlosigkeit

Port Moresby (Fidesdienst) – Das Jahr des Glaubens ist für Jugendliche in Papua Neuguinea „eine große Gelegenheit und Ansporn zur Wiederentdeckung des Evangeliums und einem entschlossenen „Nein“ zu Drogen, Alkohol, Sittenlosigkeit und ungezügelterm Sex“, heißt es in einer Verlautbarung des Beauftragten für Jugendpastoral, der Bischofskonferenz von Papua Neuguinea, P. Shanthi Puthussery (pime), die dem Fidesdienst vorliegt.

P. Shanti erinnert an die so genannte „lost generation“, d.h. Jugendliche im Alter zwischen 15 und 20 Jahren, die sich mit großen sozialen Problemen konfrontiert sehen: „Viele dieser Jugendlichen haben bereits Schaden genommen und fast alle sind von Drogen, Pornographie, unkontrolliertem Sex und Alkoholkonsum gezeichnet. Ich bin mir nicht sicher, ob die zivilen Behörden sich bewusst sind, wie ernst diese Probleme sind, doch als katholische Kirche tragen wir Verantwortung dafür, dass diese Jugendliche eine ganzheitliche Bildung erhalten. Im Jahr des Glaubens sollte es deshalb auch soziale Initiativen geben, die zu einem Wandel der Gesellschaft beitragen“.

„Andernfalls“, so P. Shanti weiter, „bleibt die Praxis des Glaubens ohne Inhalte und kann das Vakuum in der Gesellschaft und bei den zwischenmenschlichen Beziehungen nicht kompensieren. Wir müssen Jugendliche dabei helfen, unsere Lehren ernst zu nehmen, damit sich ihr Leben ändert: das ist heute sehr schwierig für junge Menschen“.

Der katholische Geistliche ist stets im Kontakt mit Jugendlichen. Vor kurzem leitete er einen Glaubens- und Gebetskurs für Jugendliche in Kavieng. Dazu sagt P. Shanti: „Es war zunächst sehr anstrengend. Ich hatte den Eindruck, als ob sie in ihrem Leben noch nie wirklich gebetet hätten. Die Teilnahme am Gebet und an den Gottesdiensten war für sie reine Routine. Doch die Jugendlichen brachten den Wunsch zum Ausdruck, dass es in den Pfarreien spezifische Angebote des Gebets, der Betrachtung und des Studiums des Katechismus der Katholischen Kirche geben sollte“. Dies werde die Grundlage der Jugendpastoral im Jahr des Glaubens sein, so P. Shanti abschließend. (PA) (Fidesdienst, 11/10/2012)